Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti
Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

Verbraucherzentrale Südtirol

Zwölfmalgreiner Straße 2
39100 Bozen
Tel. 0471 975597
info@verbraucherzentrale.it

Spartipps für Senioren

Stand
10/2016

Auch wenn die Zinsen niedrig sind, die Banken sind nach wie vor der sicherste Ort, sein Erspartes aufzubewahren. Doch Banken sind Handelsunternehmen und müssen in erster Linie auf ihre Gewinne schauen. Die Sparerinnen und Sparer müssen daher selbst dafür sorgen, dass ihre Interessen gegenüber der Bank gewahrt bleiben.

Die Kontoeröffnung
Und das beginnt schon bei der Kontoeröffnung. Fragen Sie bei der Eröffnung eines Kontos genauestens nach, wie viele Zinsen sie bekommen, welche Spesen Sie zu bezahlen haben, wo sie Spesen einsparen könnten und was die Kontolöschung kostet. Da die Zinsen derzeit bekanntlich sehr niedrig sind, ist es um so wichtiger, bei den Kontospesen zu sparen.

Verhandeln
Trauen Sie sich ruhig, zu verhandeln, auch wenn ihre Ersparnisse bescheiden sind. Und lassen Sie sich alle Informationen schriftlich geben, es könnte ja sein, dass Sie in der Aufregung etwas falsch verstehen.

Mehrere Angebote sammeln
Wenn es im Dorf mehrere Bankinstitute gibt, gehen sie zu allen hin und lassen Sie sich schriftliche Angebote geben. Vergleichen Sie diese, handeln Sie sich eventuell noch etwas ein und entscheiden Sie sich dann für das beste Angebot.

Wer schon ein Konto besitzt
Wer schon ein Konto besitzt, sollte sich unbedingt nach den Kontobedingungen erkundigen: die Fragen sind dieselben, wie bei der Kontoeröffnung: wie viele Zinsen bekomme ich, welche Spesen bezahle ich, welche Spesen könnte ich mir sparen (z.B. Postspesen).

Mehrere Konten
Mehrere Bankkonten zu besitzen, ist bei älteren Menschen leider oft üblich. Wenn Sie nicht sehr vermögend sind, sollten Sie Ihr Erspartes auf ein Konto zusammenlegen, da Ihnen aus den einzelnen

Konten nur eine Menge Spesen erwachsen. Die BeraterInnen der Verbraucherzentrale und ihrer Außenstellen (siehe unten) sind Ihnen bei diesen Berechnungen gern behilflich.

Wer ein Sparbuch besitzt
Auch wer mit einem Sparbuch spart, sollte hin und wieder auf die Bank gehen und nachschauen, ob die Zinsen tatsächlich auch dann angeglichen werden, wenn der Zinssatz steigt.

Geld anlegen
Wer Wertpapiere anlegen will, sollte sich von niemandem dazu überreden lassen, in riskante Unternehmungen zu investieren. Immer dann, wenn wunderbare Geldvermehrungen und hohe Gewinne versprochen werden, handelt es sich mit Sicherheit um Risikoanlagen. Wozu diese geführt haben, davon konnte man sich in den letzten Jahren ja ein Bild machen …

Infos und Beratungen
Die Beratung über Finanzleistungen der Verbraucherzentrale Südtirol steht zur Verfügung. Auch die Außenstellen halten Infos bereit.